

Inhalt

1. Kapitel: Einleitung 50 Jahre und kein bisschen weise – Die Grenze der Wirksamkeit von »Die Grenzen des Wachstums«	9
2. Kapitel Die Hospitalhof-Rede: Globale Krise, Menschheits- Ethik und noch ein paar ungeklärte Fragen	20
3. Kapitel Auszug aus dem Hospitalhof-Vortrag Club of Rome – Erdpolitik und eine planetare Ethik von Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker	28
Anschluss-Gespräch Weizsäcker und Mögle-Stadel „Die notwendigen Dinge, die zu tun sind“	35
4. Kapitel Ökokrise: „Wir brauchen ein neues Wertesystem!“ Interview mit Alexander King (CoR-Präsident 1989) und mit Kurt Furgler (CoR-Vize-Präsident 1989) zu „Die Möglichkeit Gutes und Schlechtes zu tun“	48
5. Kapitel „(Wie) Ist die Erde noch zu retten?“ Gespräch über einen Weg zwischen Globaler Krise und totaler Katastrophe mit Herbert Gruhl, Rudolf Bahro, Rüdiger Lutz	59

6. Kapitel	
„Ist die Erde noch zu retten?“ Ein Essay aus dem Jahre 1989	
für das Jahr 2022. Eine systemische Betrachtungsweise:	
Erde als Wirtskörper & Homo sapiens als Neuro-Virus	90
7. Kapitel	
Ansätze zur Hoffnung	
Interview mit dem Zukunftsforscher Prof. Robert Jungk	
„Wenn sich nichts ändert, ist es vorbei. Aber die Kräfte	
der Veränderung wachsen.“	105
8. Kapitel	
Die Grenzen des Wachstums	
50 Jahre Bewusstseinsarbeit: Rückblick,	
Gegenwart und (k)eine Zukunftsperspektive?	113
mit einem Offenen Brief von Prof. Yehezkel Dror	
an seine Kollegen & Kolleginnen vom Club of Rome	121
9. Kapitel	
(Wie) Ist die Erde noch zu retten?	
Die Hamburger Fernseh-Diskussion mit Prof. Heinz	
Haber, Monika Griefahn (Greenpeace), Prof. Michael	
Braungart, Dr. Johannes B. Köppl (Whistleblower)	129
10. Kapitel	
Die Apokalypse – das sind wir selbst	
Wie Dschingis Aitmatow die Zeichen der Welt deutet	138

11. Kapitel	
Greta hieß damals Franziska –	
Schülerstreik schon vor 24 Jahren	
Ein tiefenpsychologischer Blick auf Greta Thunberg	143
12. Kapitel	
Braucht Weltwirtschaft Weltgeist?	
Keynote Speech World Spirit Forum in Arosa	
mit Systemischer Organisationsaufstellung von Wirtschaft,	
Staat und Geistesleben/Ethik-Sektor als globale Akteure	149
13. Kapitel	
Die Globale Krise – Warum wollen wir sterben?	
I. Das Zenkoan des kollektiven Suizids einer Spezies	166
II. Kollektive Psychodynamik & Humanistische Psychologie	176
III. Globalisierungs-Krise als gehirn(r)evolutionärer Prozess in der Autobiografie von Gaia	187
IV. Der Sonne Korona. (The broader view) Eine Vorrede	194
14. Kapitel	
Kann es mit S-KI eine bessere Zukunft geben?	
I. Von der Futurologie zur Supra Kybernetischen Intelligenz	200
II. Erwachen? Homo HIC & Supra Kybernetische Intelligenz	205
15. Kapitel	
Science Fiction als Futurologie-Versuch	
Prä-kognitive Elemente in Zukunftsromanen	214
16. Kapitel	
USA – Imperiale Überdehnung	
Die drei sozio-historischen Strömungen der USA	219

17. Kapitel	
Feindbild Russland Inszenierung	
Eine psycho-historische Betrachtungsweise	225
18. Kapitel	
Kein »Der Krieg des Charlie Wilson«	238
19. Kapitel	
30 Jahre kosmopolitischer Humanismus	
Am 9. November 1989 verweigerte ein Humanist	
seinen Kriegsdienst infolge einer Systemanalyse	240
20. Kapitel	
Blickpunkt Zukunft Gespräch	
S. Mögle-Stadel im Gespräch mit Werner Mittelstaedt,	
Chefredakteur der Zeitschrift „Blickpunkt Zukunft“	
„.... die eigentliche, kosmopolitische Aufgabe der	
Deutschen ...“, „Die Grünen wissen zumeist nicht von	
der kosmopolitischen Dimension ...“	249
21. Kapitel	
Schlusswort. Im Abspann eines Filmes?	261
Danksagung, DVD-Liste & Kontaktadresse	274
Über den Autor / Publikationen	276